

# Übergang Grundschule – Gymnasium

---

## Vor der Einschulung

Kooperation mit den Grundschulen, Informations- und Kennenlernveranstaltungen

Nov/Dez (+ ggf. weitere Termine)	<b>Kooperationstreffen</b> Sprengel
November/Dezember	<b>Informationsabend</b> für Eltern an der Mühlbachhofschule/an der GS Im Sonnigen Winkel
Januar/Februar	<b>Römertage</b> zur Information über unser altsprachliches Profil
Feb/Anfang März	<b>Informationsabend</b> für interessierte Eltern im Ebelu
Feb/März	<b>Informationsabend</b> der Elternvertreter für Grundschulleitern der Mühlbachhofschule und der GS im Sonnigen Winkel
März	<b>Tag der Offenen Tür</b>
Mitte/Ende März	<b>Aufnahmeprüfungen</b> für das Musikgymnasium
Mitte/Ende März	<b>Anmeldungen</b>
Im zweiten Halbjahr	Einladung für unsere Lehrer zur <b>Unterrichtshospitation</b> an benachbarten Grundschulen
Mai/Juni	<b>Kooperationskonzert</b> mit der Mühlbachhofschule und der Schule im Sonnigen Winkel (im Wechsel)
Juni	<b>Instrumentenkarussell</b>
Schuljahresende	<b>Sommerkonzert bzw. Musiktheater</b> Einladung der künftigen Fünftklässler und ihrer Eltern
Schuljahresende	<b>Sommerfest</b> Einladung der künftigen Fünftklässler und ihrer Eltern

## Erste Schulwoche

Dienstag

### **Einschulung**

Einschulungsfeier mit Latein- und Musikdarbietungen sowie erstes Kennenlernen der neuen Klasse

Mittwoch

### **Erster Klassenlehrertag**

Kennenlernspiele, Vorstellung des Schulsozialarbeiters, Kennenlernen der Klassenpaten, Schulhaus-Rallye, Bücherausgabe, Vergabe der Schließfächer

Donnerstag und Freitag

### **Unterricht nach Stundenplan**

## Zweite Schulwoche

### **Zweiter Klassenlehrertag**

genauer Zeitpunkt wird individuell festgelegt

Mögliche Inhalte: Hausordnung, Klassenregeln, Besprechung des Vertretungsplans, Materialien aus dem Methodenheft, ggf. Vorstellung des Schulsozialarbeiters, gemeinsames Probeessen in der Mensa

### **Kontrolle der Einbände**

Die Fachlehrer kontrollieren im Laufe der zweiten Woche, ob alle Bücher für ihr Fach mit Namen versehen und eingebunden sind.

## Erstes Halbjahr

Zweite Schulwoche

**Lernstand 5** betrifft die Fächer Deutsch und Mathematik  
anschließende individuelle Förderung

Ende September

### **Wandertag**

Klassenübergreifende Wanderung (idealerweise gemeinsam mit Paten aus Klasse 10)

Anfang Oktober

### **Elternabend**

Vor den Herbstferien

**Kompaktveranstaltung zum Basiskurs Medienbildung**  
Weitere Bausteine finden fächerintegriert statt

Vor oder nach den Herbstferien

### **Einführung des Klassenrats**

Im Anschluss an die Einführung: wöchentliche Durchführung

Im 1. Halbjahr

### **Erlebnispädagogischer Tag**

z.B. Hochseilgarten mit Herrn Schweizer und Klassenlehrern

Vor Weihnachten

### **Theaterpädagogik**

Projekt umfasst drei Tage mit abschließender Präsentation vor den Eltern

Zweites Halbjahr

März

### **Zweiter Elternabend**

Vorab klassenübergreifende Informationen zum Schullandheim in Klasse 6; anschließend klasseninterner Teil, ggf. mit pädagogischem Inhalt

Vor den Sommerferien

Vorbereitung eines **lat. Theaterstücks** o.ä. für die Einschulung der neuen Fünftklässler

### **Sonstiges**

- Mit Ausnahme der c-Klasse (Musikgymnasium) gibt es eine **Klassenlehrerstunde** pro Woche. Diese dient u.a. der Durchführung des Klassenrats.
- Das schuleigene **Methodenheft** mit geeigneten Materialien zum Ankommen, Kennenlernen, Schönschreiben, u.v.m. hilft unseren neuen Schülern beim Übergang auf das Gymnasium.
- Unser **Schulsozialarbeiter**, Herr Schweizer, ist bereits ab der 5. Klasse individueller Ansprechpartner in allen Problemlagen (nach Bedarf).
- **Anti-Mobbing-Training** (nach Bedarf)
- Nach Bedarf besteht die Möglichkeit der Durchführung eines **sozialen Kompetenztrainings**.
- Schülerpatenschaften der Zehntklässler mit **gemeinsamen Unternehmungen**
- Besonders enge Zusammenarbeit der unterrichtenden Lehrkräfte mit zusätzlichen **Klassenkonferenzen** (mindestens einer pro Halbjahr)
- Zusätzliche **Unterstützungsangebote**: Hausaufgabenbetreuung, Förderstunden (Rechtschreibung und Mathematik)
- Förderung der schulischen Integration durch **Nachwuchschor, Nachwuchsorchester und/oder Teilnahme an der Unterstufentheater-AG**
- Förderung eines positiven Klassenklimas durch gemeinsames **Schullandheim** zu Beginn von Klasse 6